AUSGABE 07 Februar 2021

Wöchentlicher Newsletter für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Großbritannien

Never Ending Story – Trotz Erhalt aller Genehmigungen zum Bau des Kokskohlebergwerks Woodhouse will das Cumbria County Council jetzt die erteilte Genehmigung „im Lichte der neuesten Ratschläge der unabhängigen Klimaberater der Regierung“ überprüfen. Vorher wurde von der Regierung erklärt, dass das Projekt fortgesetzt werden könne, solange die Förderung 2049 eingestellt werde – ein Jahr bevor Großbritannien Klimaneutral sein soll.

Bei archäologischen Grabungen im Vorfeld zum Bau des Straßentunnels Stonehenge wurden mehr als 4.500 Jahre alte Gräber gefunden.

Grab einer etwa zwanzigjährigen Frau *(Wessex Archaeology)*

Aktuell lässt die Regierung die Machbarkeit für einen 40 km langen Tunnel zwischen dem schottischen Stranraer und dem nordirischen Larne prüfen.

Slowenien

Am 10. Februar erreichte der Streb G4/B auf dem Braunkohlebergwerk Velenje mit einem Rückweg von 9,4 m am Tag einen neuen Rekord. Es wurden insgesamt zehn Walzenschnitte gemacht. Der Streb hat eine Länge von 105 m und eine Mächtigkeit von 5,0 m. Der Streb ist derzeit mit 60 Schilden ausgerüstet und soll im April auf 113 Schilde erweitert werden. Die tägliche Fördermenge liegt zwischen 5.000 und 6.000 t. 2020 wurden 3.174.567 t Kohle gefördert, 5.841 m Strecken aufgefahren und 309 m Aufhauen erstellt.

Streb G4/B *(Velenje)*

Bulgarien

Nach Regierungsangaben wird der Bergbau als strategisch wichtiger Bereich in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes angesehen. Das Land belegt in Europa bei der Kupferproduktion den dritten Platz, bei Gold den vierten und bei Braunkohle den fünften Platz. Gefördert werden auch Zink, Kohle, Gips, Kalkstein, Bentonit, Kaolin, Quarz, Ton und Marmor.

Türkei

Die kanadische EMX Royalty Corp. hat mit dem Bau des 4.900 m langen Schrägschachtes für das Blei-Zink-Silberbergwerk Bayla begonnen. Das Bergwerk wird vom Partner Esan Eczacibaşi Endüstriyel Hammaddeler San. ve Tic. WIE. gebaut und später betrieben.

Historisches Bergwerk in Bayla (EMX)

Ukraine

Das Bergwerk Nadeschda soll nach Zahlung der ausstehenden Löhne und für die Stromlieferung wieder Kohle fördern. Die Schulden des Bergwerks betragen 1,07 Mio. Euro und 405.444 Euro für offene Stromrechnungen. Das Bergwerk soll in der Zukunft zum ersten Industriemuseum des Landes umgebaut werden.

Bergwerk Nadeschda (RSA)

Russland

Auf dem Kokskohlebergwerk Uskovskaja der Raspadskaja Coal Company (RUK) wurde der Streb 48-08 in Flöz 48 in Verhieb genommen. Es werden täglich 6.000 t Kohle gefördert. Vor Aufnahme der Förderung wurden mit einer Richtbohranlage 800 m lange Bohrlöcher zur Gasabsaugung im Flöz gestoßen. Die Ausrüstung wird nach Beendigung der Bauhöhe im Oktober 2021 in den Streb 48-06 umgesetzt. Die noch förderbaren Reserven in Flöz 48 betragen 167 Mio. t, ausreichend für eine stabile Förderung in den nächsten 25 Jahren.

Strebausrüstung 48-08 (RUK)

SUEK hat für den Hafenbetrieb im Murmansk Commercial Sea Port zwei neue Radlader der Firma Mecalac gekauft.

Mecalac (SUEK)

Die A-Property des Milliardärs Albert Avdolyan hat von den Erben des verstorbenen Dmitri Bosov das Unternehmen Sibirian Anthrazite für mehr als 850 Mio. Euro gekauft. A-Property hat im Frühjahr 2020 den Elga-Kohlekomplex von Mechel übernommen.

Die weißrussische BelAZ liefert 29 Muldenkipper BelAz-75306 mit einer Nutzlast von 220 t an das Bergbauunternehmen Kuzbassrazrezugol. Die ersten drei wurden schon Ende Januar angeliefert. Das Unternehmen betreibt mehr als 500 Fahrzeuge von BelAZ.

BelAZ-75306 (BelAZ)

Norilsk Nickel entwickelt ein Projekt zur Erzeugung von Flüssigerdgas (LNG). In der zweiten Hälfte 2021 sollen vier BelAZ Muldenkipper im Tagebau Sapolarnaja auf der Halbinsel Kola auf Dual-Fuel-Betrieb umgerüstet und getestet werden.

Kasachstan

Von 2012 bis 2020 lieferte die GHH Group 16 Untertagefahrzeuge an die Donskoy Ore Mining and Processing Plant von TNK Kazchrome JSC. Für 2021 ist der Kauf eines Muldenkippers MK-A20 und eines Laders LF-6 geplant.

MK-A20

LF-6 (GHH)

Mongolei

Die Regierung will durch ein neues Abkommen mit Rio Tinto zur Erweiterung des Kupfer-Goldbergwerks Oyu Tolgoi eine höhere Beteiligung als die jetzigen 34% über die Erdenes Oyu Tolgoi und damit höhere Steuereinnahmen erreichen. Rio Tinto erklärte, dass seit 2010 über 2,3 Mrd. Euro Steuern gezahlt wurden. Rio Tinto hat mit Bold Baatar einen Einheimischen zum Leiter für Oyu Tolgoi eingesetzt.

Bergbaucamp Oyu Tolgoi *(Fluor)*

USA

Lok Home hat nach dem Kauf aller Vermögenswerte das Unternehmen Global TBM Company neu gegründet. Die Marke Robbins wird darunter weitergeführt. Das Unternehmen wurde 2016 genau wie die französische NFM von der chinesischen NHI gekauft. Das mexikanische Bergbauunternehmen Fresnillo will die neuentwickelte Hardrock-Maschine MDM 5000 für Rechteckquerschnitte zur Erschließung der Lagerstätte San Alberto auf dem Silberbergwerk Zacatecas testen.

Robbins TBM *(Robbins)*

2020 ging die Kohleförderung von 708 Mio. t 2019 auf 540 Mio. t zurück. Die Kohleförderung aus Streben ging von 162,7 Mio. t auf 120 Mio. t zurück. Die durchschnittliche Jahresfördermenge der Strebe sank von 5,21 Mio. t auf 3,75 Mio. t 2020. Die durchschnittliche gebaute Mächtigkeit betrug 2,45 m, die durchschnittliche Streblänge 370 m und die Baulänge 3.751 m.

Kanada

Seit 2013 fördert die Canadian Royalties (100%ige Tochter der chinesischen Jilin Nickel Industry Co. Ltd.) in der nördlichsten Region von Quebec mit dem Nickelbergwerk Allammaq und den Tagebau Expo täglich 4.500 t Roherz. Das französische Food-Service- und Facility-Management-Unternehmen Sodexo hat innerhalb von sechs Wochen 106 Container zur Versorgung der Mitarbeiter mit drei Mahlzeiten täglich für die nächsten 279 Tage angeliefert.

Bergwerk Allammaq *(Canadian Royalties)*

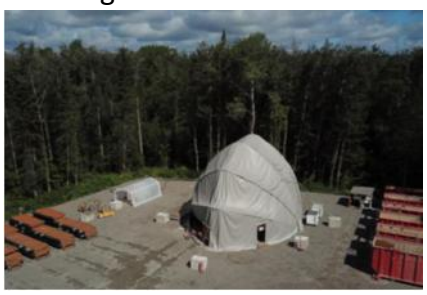
New Gold will das Goldbergwerk Rainy River so erweitern, dass eine Förderung auch nach 2028 möglich ist.

Bergwerk Rainy River *(New Gold)*

Imperials Metals hat mit dem Bau des Kupfer-Gold-Silberbergwerks Red Chris aus dem Tagebau heraus begonnen.

Tagebau Red Chris *(Imperial)*

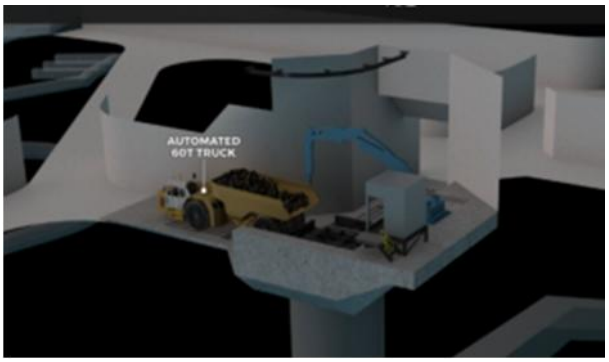
Der Bergbaudienstleister Redpath hat auf dem Niobium Bergwerk von Niobec eine Raisebohrung mit einem Durchmesser von 6,3 m fertiggestellt. Die Bohrung wurde mit einer Redbore 90XE erstellt.



Wetterschutzhülle der Redbore 90XE *(Redpath)*

Die Canadian Malartic Mine (CMM) hat bekannt gegeben, dass die beiden Eigentümer Yamana Gold Inc. und Agnico Eagle Ltd. den Umbau des Goldtagebaus Odyssey zum Goldbergwerk Odyssey genehmigt haben. Das Bergwerk erhält ein LTE-Mobilkommunikationsnetz, eine automatisierte Flotte von 60 t-Muldenkippern, die zentral von über Tage aus gesteuert werden, eine dem Bedarf des Bergwerks entsprechend regelbare Bewetterung und batteriebetriebene Fahrzeuge für den Abbau. Das Bergwerk wird eine Teufe von 1.800 m haben und über einen Schrägschacht und einen Seigerschacht verfügen. Die Fördermaschinen werden Blair-Maschinen sein. Täglich sollen 19.000 t Roherz und 5.000 t Berge nach zu Tage gezogen werden. Schon 2023 sollen über den Schrägschacht 3.500 t Roherz aus dem Südfeld gefördert werden. Der Schacht soll 2027 in Förderung gehen und zwischen 2029 und 2039 jährlich 500.000 bis 600.000 Unzen Gold produzieren.

ZEPPELIN CAT



Geplante Kippstelle (CMM)

Nippon Dragon Resources hat begonnen, das Forschungsbergwerk für thermische Fragmentierung Rocmec 1 in ein produzierendes Bergwerk umzuwandeln. Im Januar wurden 1.000 t Roherz produziert. Innerhalb von sechs Monaten soll die Produktion auf 3.000 t/m gesteigert werde. Bei dem Verfahren werden Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 150 mm in die Erzadern gestoßen und mit der thermischen Zertrümmerung (Thermokopf, Druckluft und Wasser) auf 300 bis 1.100 m aufgeweitet. Die verbleibenden Erzrippen zwischen den Bohrlöchern werden anschließend herausgebrochen.

Bohrgeräte (Nippon Dragon)

Mexiko

SMT Scharf Canada ist eine Vertriebspartnerschaft mit der Parts Service Supply in Mexiko eingegangen. Das Familienunternehmen ist schon seit mehr als 50 Jahren am Markt tätig.

Fahrzeuge von SMT Scharf Canada (SMT Scharf Canada)

Chile

Die Codelco hat das Konsortium unter Führung von Acciona mit dem Bau von mehr als 31 km Strecken und Großräumen zur weiteren Entwicklung des Kupferbergwerks Chuquicamata beauftragt. Der Vertragswert beträgt 165 Mio. Euro. Der Auftrag soll innerhalb von 3,5 Jahren vollendet sein und während der Bauphase 1.000 Arbeitsplätze schaffen.

Brasilien

Der Eisenerzproduzent Vale wurde wegen des Dammbruchs am 25. Januar 2019, bei dem mindestens 270 Menschen getötet wurden zu einer Zahlung von 7,55 Mrd. Euro verurteilt.

Rettungsarbeiten 2019 (AFP)

Australien

Komatsu hat erstmals den ersten Tier 4 Final Muldenkipper 930E-5 in Betrieb genommen. Der Kipper hat eine Nutzlast von 290 t.

Komatsu 930E-5 (Komatsu)

Das Goldbergwerk Tanami ist seit 1983 in Förderung. Seit 2002 ist Newmont Gold der Besitzer. Jährlich werden 500.000 Unzen Gold produziert. Aktuell wird das Bergwerk in der Phase 2 erweitert. Mit ihr soll die Förderung von 2,6 Mio. t auf 3,5 Mio. t Roherz jährlich gesteigert und die Lebensdauer bis nach 2040 verlängert werden. In Zuge der Erweiterung wurde ein neuer 1.460 m tiefer Schacht mit einem Durchmesser von 5,4 m erstellt. Ein zweiter Schrägschacht mit einer Länge von 3.200 m wurde ebenfalls aufgefahren.

Untertage Lüfterstation

Teufeinrichtung (RUC)

Der Bergbaudienstleister Macmahon Holdings hat von Silver Lakes Resources einen vierjährigen Verlängerungsvertrag im Wert von 140 Mio. Euro für Arbeiten auf dem Kupfer-Gold-Bergwerk Deflector erhalten.

Bergwerk Deflector (thewest)

Neuseeland

Bathurst Resources wird Ende Juni 2021 den Kohletagebau Canterbury stilllegen. Jährlich werden 100.000 t Kohle mit 35 Mitarbeitern gefördert. Die meiste Kohle geht an die Molkerei Fonterra in Darfield. Das Unternehmen teilte mit, dass Verzögerungen von behördlichen Genehmigungen und keine Einigung mit lokalen Behörden über eine längerfristige wirtschaftliche Lösung zu erreichen sind.

Kohletagebau Canterbury (Bathurst)

Philippinen

Im Januar werden 17 Tunnelvortriebsmaschinen aus Japan von der JIM Technology Inc. für den Bau des Metro Manila Subway Projects eintreffen. Insgesamt werden 25 TBM eingesetzt. Alle haben einen Kopfdurchmesser von 6,9 m und wiegen über 600 t.

TBM von JIMT (NNA)

Südkorea

Almonty Industries will sein Wolframbergwerk Sangdong innerhalb von 18 Monaten auf batteriebetriebene Fahrzeuge umrüsten. Das Bergwerk ist derzeit in Bau. Das alte Bergwerk war von 1920 bis Februar 1994 in Förderung. Es war für mehr als 40 Jahre der führende Wolframproduzent.

Bergwerk Sangdong (Almonty)

China

Huawei hat das neue Innovationslabor für intelligenten Bergbau in Taiyuan, Provinz Shanxi, eingeweiht. Dieses Labor wird von der Volksregierung der Provinz Shanxi, der Huawei Technologies Co. Ltd., der Jinneng Holding Group und der Shanxi Cloud Era Technology Co. Ltd. betrieben. In diesem Labor sind 220 IKT- und Kohlebergbauexperten beschäftigt, die neue Lösungen in Bereichen wie Informationsnetzwerken,

Automatisierung, intelligenten Sensortechnologien und Big Data, die von Kohlebergwerken generiert werden, sowie nach Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Ökosystemen entwickeln sollen.

Indien

Hindustan Zinc, eine Tochtergesellschaft von Vedanta Ltd. hat mit der schwedischen Epiroc ein Memorandum of Understandig zur Einführung von batteriebetriebenen Fahrzeugen für den untertägigen Bergbau bis 2025 abgeschlossen.

Pakistan

Um die Kohleförderung zu steigern will die Regierung den einheimischen Bergbauunternehmen 2021 Steuervorteile und andere Vergünstigungen einräumen.

Laos

Ende 2021 beginnt der Bau eines 1.800 MW Kohlekraftwerks in der Provinz Sekong. Die Phonesack Group Co. Ltd. investiert 2,5 bis 3,3 Mrd. Euro in den Bau des Kraftwerks und eine 200 km lang Hochspannungsleitung nach Kambodscha. Ein zweites 700 MW Kohlekraftwerk im Distrikt Lamam wird von einem chinesischen Unternehmen für 830 Mio. Euro gebaut. Wenn beide Kraftwerke 2025 ans Netz gehen wird der komplette Strom für 7,3 Cent je kWh nach Kambodscha verkauft. Schon jetzt liefert ein 260 MW Wasserkraftwerk im Distrikt Khong den Strom nach Kambodscha.

Bergbauunglücke

Bei Reinigungsarbeiten an einem Kohlebrecher im Braunkohletagebau Konin von PAK KWB S.A. fiel ein Bergmann in den Brecher und wurde getötet.

Tagebau Konin (KWB Konin)

Auf dem sibirischen Kokskohlebergwerk Jubilejnaja von TopProm Holding in Nowokusnezk wurde ein Bergmann durch Steinfall getötet. Der Bergmann war in einem Streckenvortieb als Fahrer einer Teilschnittmaschine eingesetzt.

Teilschnittmaschine Jubilejnaja (TopProm)

Bei einem Streckenbruch auf einem pakistanischen Kohlebergwerk in Jharak wurden vier Bergleute getötet.

Beim Einsturz von 13 Schächten und des Streckennetzes des Goldbergwerks El Karak im sudanesischen Südkordofan wurden vier Bergleute getötet.

El Karak (Dabanga)

Beim Zusammenbruch eines Stollens in einem stillgelegten Goldbergwerk im nordkoreanischen Sonchon wurden drei illegal arbeitende Bergleute getötet. Diese Art der illegalen Goldgewinnung erfolgt sowohl durch organisierte Gruppen als auch durch die Bewohner von Dörfern. Auch die lokalen Militäreinheiten schicken Soldaten ohne jegliches Wissen über Bergbau in die verlassenen Bergwerke um Gold zu gewinnen. Mitte Januar wurden dabei acht Soldaten bei einem Stolleneinsturz getötet.

Glückauf

Horst Bittner